

Prüfer im Breitensport Reiten/Fahren Richter im Breitensport Reiten/Fahren/Voltigieren

im Bereich der Landeskommision für Pferdeleistungsprüfungen in Bayern

Zulassung

Der Antrag auf Zulassung ist vom Bewerber, über den zuständigen Regionalverband, an die Landeskommision für Pferdeleistungsprüfungen in Bayern zu richten.

Allgemeine Voraussetzungen für die Zulassung zum verpflichtenden Vorbereitungslehrgang mit Prüfung (Prüfer und Richter im Breitensport) sind:

- Mitgliedschaft in einem Pferdesportverein, der einem der FN angeschlossenen Landes und/oder Anschlussverbände angehört
- Vollendung des 21. Lebensjahres
- Vorlage eines erweiterten polizeilichen Führungszeugnisses, nicht älter als 6 Monate, einwandfreie charakterliche Eignung und Führung

Prüfer im Breitensport Reiten/Fahren

Zusätzliche Voraussetzungen:

- Bestandene Prüfung zum Trainer C –Reiten bzw. Fahren -

Richter im Breitensport Reiten/Fahren/Voltigieren

Zusätzliche Voraussetzungen:

- mind. ein Jahr und höchstens 4 Jahre auf der Richteranwärterliste/Breitensport der LK geführt
- Teilnahme an Vorbereitungsmaßnahmen zur Aufnahme in die Richterliste Breitensport

Reiten:

- Bestandene Prüfung Trainer C –Reiten- **und** im Besitz Pferdeführerschein Reiten **oder** mindestens jeweils zwei Platzierungen in Dressur und Springen der Kl. A **und** im Besitz des Pferdeführerscheins Reiten **und** bestandene Prüfung zum Trainerassistenten Pferdesport/Juleica **oder** die Prüfung zum Prüfer Breitensport bestanden hat und mindestens ein Jahr auf der Prüferliste einer LK geführt wurde

Dazu mindestens folgende Assistenzeinsätze:

- 10 WB/LP Einsätze beurteilendes Richtverfahren Dressur Kl. E und A*, Dressurreiter Kl. E, Dressurreiter WB, Dressur WB, Reiterwettbewerb, wenn möglich Führzügelklasse, Longenreiter WB
- 10 WB/LP beurteilendes Richtverfahren Springen Kl. E und A*, Springreiter Kl. E, Springreiter WB, Spring WB, dabei mind. 2 Geländereiter WB und/oder Stilgeländeritt Kl. E

- 10 WB/LP mit beobachtenden Richtverfahren Springen KL. E und A*, Spring WB, dabei mind. 2 Geländeritt Kl. E, Gelände WB
- 5 Einsätze als Assistent bei der Aufsicht auf dem Vorbereitungsplatz
- 3 volle PLS Einsätze als Assistent Wettbewerbs-/ Parcourschef

Als Assistenzeinsatz gelten nur Tätigkeiten die bei einem Vollrichter bzw. Parcourschef der offiziellen Richterliste der LK Bayern abgeleistet wurden.

Fahren:

- Bestandene Prüfung Trainer C –Fahren und im Besitz des KFS A – Privatperson **oder** mindestens zwei Platzierungen in kombinierten Prüfungen Kl. A **und** im Besitz des KFS A –Privatperson **und** bestandene Prüfung zum Trainerassistenten Pferdesport/Juleica **oder** die Prüfung zum Prüfer Breitensport Fahren bestanden hat und mindestens ein Jahr auf der Prüferliste einer LK geführt wurde

Dazu mindestens folgende Assistenzeinsätze:

- 3 Einsätze als Assistent bei der Aufsicht auf dem Vorbereitungsplatz
- 3 volle PLS Einsätze als Assistent Wettbewerbs-/ Parcourschef

Voltigieren

- Bestandene Prüfung Trainer C –Voltigieren – **oder** im Besitz des VA 4 und des LA 4 **und** bestandene Prüfung zum Trainerassistenten Voltigieren/Juleica

Dazu mindestens folgende Assistenzeinsätze:

- 3 Einsätze als Assistent bei der Aufsicht auf dem Vorbereitungsplatz
- mind. 10 Wettbewerbe mit beurteilendem Richtverfahren als Mitglied der Richtergruppe

Fortschreibung

- Die Berufung auf die Richterliste Breitensportliste erfolgt auf die Dauer von einem Kalenderjahr. Die Fortschreibung ist unter anderem von Auflagen abhängig, die nach Anzahl der Einsätze sowie Schulungen gestaffelt sind.
- Die für die Fortschreibung notwendigen Einsätze und Fortbildungen werden wie folgt festgesetzt:

▪ PLS / Breitensportliche Veranstaltungen	10 Einsätze in 3 Jahren
▪ Schulungen / Seminare	3 Einsätze in 3 Jahren

Die Bestimmungen treten in der obigen Fassung am **01.01.2020** in Kraft.